

# Als Ergänzung zum Leitfaden Spezielle Regelungen zur Durchführung des Schülerbetriebspraktikums in Tierarztpraxen und Tierheimen

## 1. Verbotene Arbeiten

Schülerinnen und Schüler dürfen nicht mit **gefährlichen Arbeiten** beschäftigt werden.  
**Dies sind insbesondere:**

Arbeiten, die mit **Unfallgefahren** verbunden sind und ohne Fachaufsicht durchgeführt werden sollen (§ 22 Abs. 1 JArbSchG);  
**das sind u. a.:**

- Arbeiten, bei denen ein **Kontakt** mit **infektiösen** bzw. **infektionsverdächtigen Tieren** erfolgt,
- Arbeiten, die den Umgang bzw. den Kontakt mit **Körperflüssigkeiten** oder mit **benutzten medizinischen Geräten** und **Instrumenten** erfordern,
- Arbeiten im **Kontrollbereich radioaktiver Strahlen** und **Stoffe**.



Warnung vor radioaktiven Stoffen  
oder ionisierenden Strahlen

- Arbeiten mit **gefährlichen, biologischen Arbeitsstoffen**.



Warnung vor Biogefährdung

Schülerinnen und Schüler dürfen auf keinen Fall an Stelle einer Fachkraft eingesetzt werden.

## 2. Unbedenkliche Tätigkeiten

- Tätigkeiten in Tierarztpraxen im Bereich des Empfanges und mit den o. g. Einschränkungen auch in Behandlungsräumen.
- Begleiten bei Haus- und Hofbesuchen unter Beachtung der o. g. Einschränkungen.

## 3. Schutzausrüstung

Schülerinnen und Schüler dürfen mit Arbeiten, bei denen auf grund geltender Unfallverhütungsvorschriften eine **persönliche**

**Schutzausrüstung** erforderlich ist, nur beschäftigt werden, wenn sie diese auch bestimmungsgemäß benutzen, z. B.:



Schutzkleidung benutzen



Mundschutz benutzen



Schutzhandschuhe benutzen



Schutzschuhe oder  
Schutzstiefel benutzen

## 4. Unterweisung

- Vor Aufnahme des Praktikums ist durch den **verantwortlichen Tierarzt** eine **Unterweisung** über Hygiene und Unfallgefahren beim Umgang mit Tieren durchzuführen.
- Außerdem ist von dem **verantwortlichen Tierarzt** vor jeder Behandlung zu entscheiden, ob ein **Kontakt** mit Tieren erfolgen darf.

## 5. Sonstiges

- Es wird empfohlen, rechtzeitig, vor Aufnahme des Schülerpraktikums, eine vollständige **Tetanusschutzimpfung** durchführen zu lassen.
- Während des Praktikums müssen die Schülerinnen und Schüler unter **Fachaufsicht** stehen.